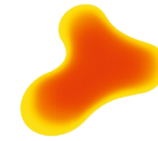


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Ältere Menschen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Gemeinden stärken: Projekte und Instrumente

26. nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz vom 30. Januar 2025 – Sub-Plenum 4

Einleitung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

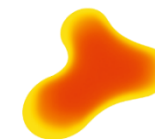
Zur Weiterentwicklung der Gesundheitsförderung für und mit älteren Menschen und zur Stärkung der Umsetzung in Gemeinden und Städten hat Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH) von 2020 bis 2022/2023

- 8 Themenschwerpunktprojekte und
- 9 Projekte

mit dem Fokus «Gemeinde und ältere Menschen» unterstützt.

In den Projekten wurden hilfreiche **Produkte und interessante Angebote** entwickelt. Sie stehen nun weiteren Gemeinden oder Kantonen zur Verfügung.

8 Themenschwerpunkt-Projekte: Laufzeit 2020-2022/2023

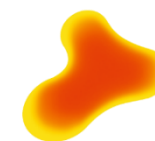


Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

= Multiplikationsprojekte der PF KAP

Projekttitlel	Kanton
Lokales Netzwerk zur Unterstützung älterer Menschen in den Gemeinden (-> Réseau de soutien aux seniors)	GE, VS, FR
miteinander füreinander	SG
geben und annehmen	BE
Lokal vernetzt älter werden (→ Gemeinsam handeln im Alter)	ZH (GR, SZ), NW, LU
Partnerschaftlich-partizipative Förderung einer ausgewogenen Ernährung bei alleinlebenden Senior*innen «E Guete z'Basel!»	BS
Co-Lab: Compassionate City Lab der Berner Bevölkerung	BE
Gesundheitsförderung und Prävention im Alter_Netzwerk Graubünden	GR
ReliÂges: Ein Projekt von und für ältere Menschen in den Gemeinden	NE

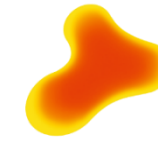
9 Projekte mit Fokus «Gemeinde und ältere Menschen» der Projektförderung KAP



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Projekttitel	Kanton
Drehscheibe Alterspolitik bzw. altersfreundliche Gemeinde	SH und CH (ausser TI)
Commune en santé / Gesunde Gemeinde	VS, VD, JU, GE, FR
Communes solidaires (light-version von quartiers solidaires)	VD
Active City	ZH, SG, ZG, AG
Lebensqualität im Alter in der Gemeinde Suhr	AG
FriActiv (bis Ende 2024)	FR, (AG)
Human Engineering während einer Pandemie (HEP-TI und HEP-UR) (UR bis Ende 2024)	TI, UR
BELIA - Bedürfnisse und Lebensqualität im Alter	AG, BE, GR
Nationales Begleitangebot Ernährung & Kochworkshops für Menschen im Alter von 60+	CH

Weiterführende Informationen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Gesundheitsförderung bei älteren Menschen

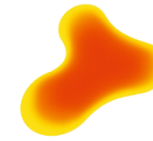
Ergebnisse aus Projekten zur Gesundheitsförderung älterer Menschen in Gemeinden und Städten

Startseite » Ergebnisse aus Projekten zur Gesundheitsförderung älterer Menschen in Gemeinden und Städten



Die Rahmenbedingungen von Gemeinden und Städten sind bedeutend für die Gesundheitsförderung älterer Menschen. Gesundheitsförderung Schweiz fördert verschiedene Projekte für und mit älteren Menschen im kommunalen Setting. Die wichtigsten Ergebnisse und entwickelten Angebote geförderter Projekte von 2020 bis 2022/2023 sind hier zugänglich.

- Projektsteckbriefe
- Verweise auf andere Themenseiten
- Infoblatt
- Videos (z.B. zum Projekt "Lokal vernetzt älter werden")



Infoblatt

Gesundheitsförderung älterer Menschen im Setting Gemeinde stärken

Ergebnisse, Produkte und Angebote aus Projekten der Projektförderung KAP von 2020 bis 2022/2023

1 Einleitung

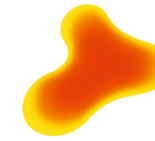
Mit Themenschwerpunktprojekten und der Projektförderung KAP setzt Gesundheitsförderung Schweiz gezielt Impulse, damit Angebotslücken bei den Zielgruppen und in den Themen der kantonalen Aktionsprogramme (KAP) geschlossen werden können. Zur Weiterentwicklung der Gesundheitsförderung für und mit älteren Menschen und zur Stärkung der Umsetzung in Gemeinden und Städten wurden von 2020 bis 2022/2023 acht Themenschwerpunktprojekte und neun Projekte mit dem Fokus «Gemeinde und ältere Menschen» unterstützt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie haben fünf Projekte eine Ver-

3 Ergebnisse

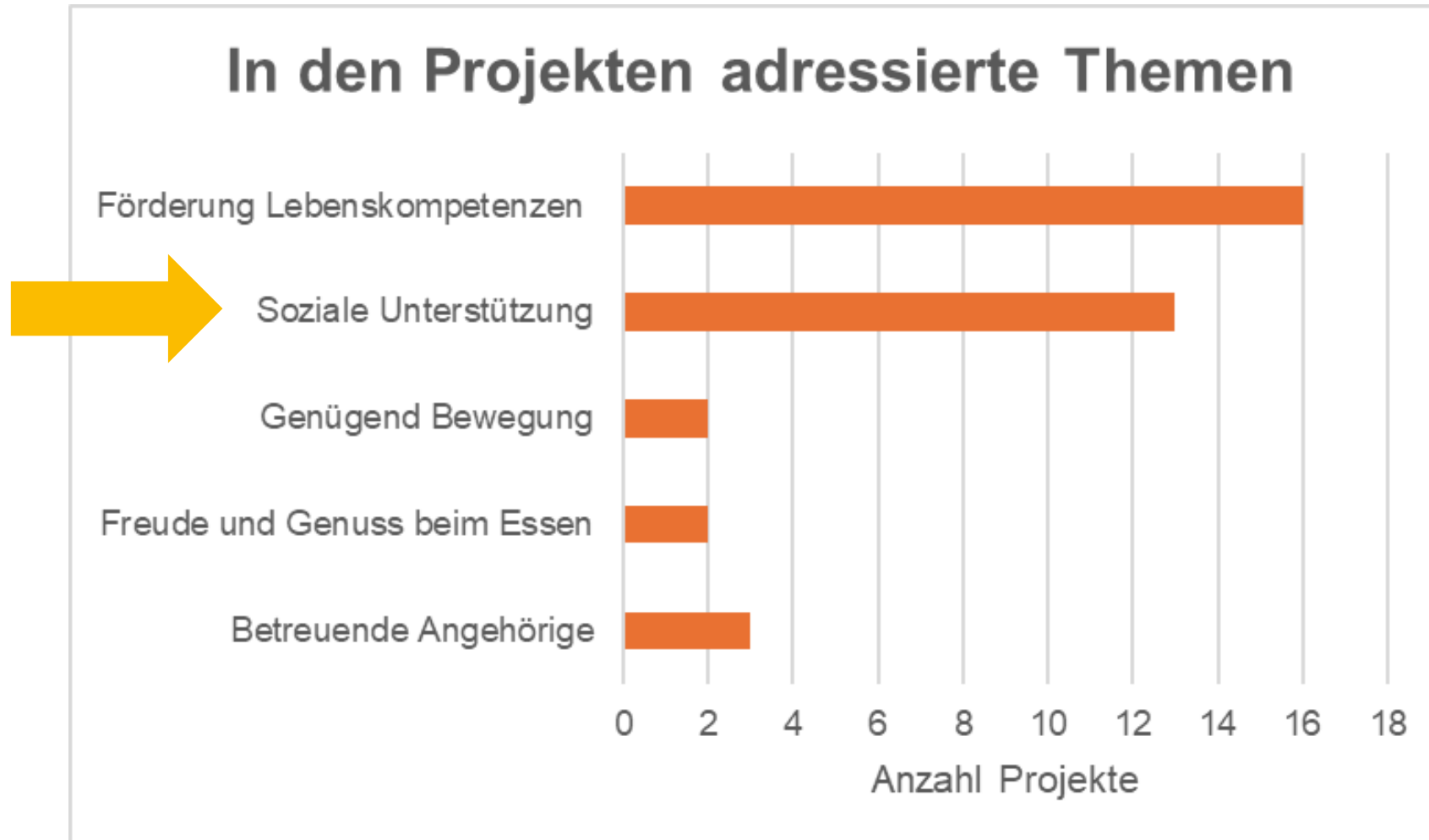
In den involvierten Gemeinden und Städten konnte Gesundheitsförderung für und mit älteren Menschen gezielt und praxisorientiert weiterentwickelt werden. Verschiedene Analyse- und Umsetzungsinstrumente sowie Angebote für das Setting Gemeinde wurden entwickelt und erprobt. Sie werden nun von den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Zusammenarbeit zwischen den kommunalen Organisationen und den Kantonen konnte zusätzlich gestärkt werden. In einigen Projekten konnten kantonale Stellen selbst die Projektleitung übernehmen. Partizipation spielte in allen Projekten eine

Projekt	Organisation	Produkte und Dienstleistungen	Sprache
<u>Réseau de soutien aux seniors</u> * (Unterstützungsnetzwerk für ältere Menschen)	Radix Schweizerische Gesundheitsstiftung	<ul style="list-style-type: none">Methode zur Bestandesaufnahme und Umsetzung ...Begleitung, externe Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung ...– von Projekten auf Gemeindeebene und lokale Akteur*innen einbezieht• Toolbox: radix.ch/reseau-soutien-seniorsZu jedem Modul stehen konkrete Instrumente sowie eine Checkliste und Empfehlungen zur Verfügung.	F
<u>Lokal vernetzt älter werden</u> *	Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit Radix Schweizerische Gesundheitsstiftung	<ul style="list-style-type: none">Übersichten zu Akteur*innen und Rollen, Argumentarien• Instrumente für regionale und lokale Projektleitungen zu Planung und Umsetzung sowie Verstärkung• Kommunikationsmaterial (z. B. Mitwirkungsanlass)• <u>Arbeitshilfen und Unterlagen</u>	D
<u>Altersfreundliche Gemeinde</u>	GERONTOLOGIE CH, Fachstelle altersfreundliche Gemeinde	<ul style="list-style-type: none">• <u>Kostenlose, einfach anzuwendende Werkzeuge</u> (z. B. <u>Check für Gemeinde-Behörden</u>, <u>Check Altersfreundlichkeit für Privatpersonen</u>)• <u>Check Altersfreundlichkeit mit Auswertung für Gemeinden</u> (Umfrage, kostenpflichtig)• <u>Anleitungen z. B. zur eigenen Durchführung von partizipativen Ortsbegehungen</u>• <u>Wegweiser altersfreundliche Gemeinde</u>• <u>Netzwerk Altersfreundliche Gemeinde</u>• <u>Newsletter «Gemeinde-Impuls»</u>• <u>Forum Alterspolitik</u>	D/F
<u>Communes solidaires</u>	Pro Senectute Kanton Waadt	<ul style="list-style-type: none">• <u>Leitfaden mit unterschiedlichen Vorgehensweisen</u> (Quartiere sowie kleinere und grössere Gemeinden)	

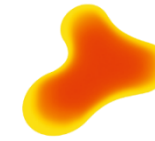
Soziale Unterstützung als zentrales Thema in 13 von 17 Projekten



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Wichtigste Produkte und Angebote, welche im Rahmen der 17 Projekte entwickelt wurden



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

•Bedarfsanalyse und
Planungsinstrumente für
Gemeinden

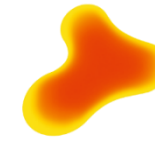
Schulungsmodul für
Gemeinden

Begleitprozesse in
Gemeinden

Partizipation und
Erreichbarkeit vulnerabler
Zielgruppen

Freiwilligenarbeit: Grundlagen
und Instrumente

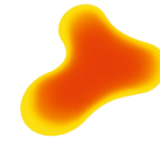
Erfolgsfaktoren aus Sicht der Projekte



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Grundlagenarbeit und Argumentarien von Gesundheitsförderung Schweiz
- Projektfinanzierung
- Engagement des Kantons, Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden
- Fachliche Begleitung von Gemeinden
- Verständnis für die Situation und die Funktionsweise von Gemeinden
- Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten und Traditionen einer Gemeinde
- Berücksichtigung der spezifischen sozialen Strukturen und Ressourcen des Sozialraums (z.B. Leistungsverträge für gesamten Sozialraum, nicht einzelne Gemeinden)
- Partizipative und interdisziplinäre Ansätze
- Zusammenarbeit mit Schlüsselpersonen und Freiwilligenarbeit
- Konkrete Informationen und sichtbare "Produkte"
- Bewusste Verankerung

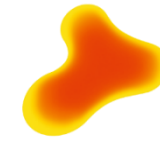
Herausforderungen aus Sicht der Projekte



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

- Gewinnung von (kleineren, mittleren) Gemeinden
- Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit Organisationen
- Erreichung älterer Menschen
- Partizipation und Freiwilligenarbeit
- Kommunikation über (langfristige) Projekterfolge
- Evaluation
- Nachhaltigkeit
- Multiplikation (insbesondere über den Röstigraben)
- Finanzierung der Verankerung oder Multiplikation

Empfehlungen für Projektleitende



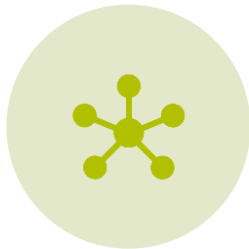
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Konkrete Informationen
und auf die Gemeinde
(Grösse, Kultur)
zugeschnittenes Vorgehen



Laufende Integration der
gewonnenen
Erkenntnisse, frühzeitige
Planung der Verankerung



Vernetzung und
regelmässiger Austausch
mit Organisationen und
Schlüsselpersonen



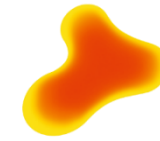
Ausreichend Zeit und
Ressourcen für
Partizipation und
Vernetzung einplanen



Bewusster Einbezug
vulnerabler Personen

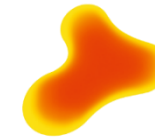


Wirkungsorientierung und
Evaluation



- **Austausch mit Gemeinden und nachhaltige Netzwerkstrukturen:**
Der regelmässige Austausch mit Gemeinden und Organisationen fördert das gegenseitige Verständnis und schafft eine wertvolle Grundlage zur Realisierung von Gemeindeprojekten.
- Sind Kantone nicht selbst in der Projektleitung involviert, kommt ihnen insbesondere bei **folgenden Aufgaben eine wichtige Rolle** zu:
 - Kommunikation (d.h. erfolgreiche (Projekt-) Beispiele verbreiten)
 - Gewinnung von neuen Gemeinden
 - Verankerung

Ausgewählte Projekte mit Fokus sozialer Zusammenhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Gemeinsam handeln im Alter von RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung (vorher "Lokal vernetzt älter werden")

Aktueller Stand: Gemeinden in den Kantonen ZH, SZ, GR, (NW, LU im Aufbau)

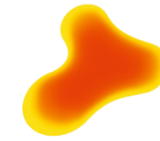
Vorgehen und Tools:

- Fachliche Begleitung der Gemeinden durch RADIX oder kantonale Fachstelle
- Analyse der Ausgangssituation in der Gemeinde mit lokalen Akteur*innen (*Arbeitsblätter, Checklisten, Leitfaden*)
- Vorbereitung und Durchführung eines Mitwirkungsanlasses mit der älteren Bevölkerung (*Leitfaden, Kommunikationsmaterial*)
- Erarbeitung von eigenen Massnahmen in Arbeitsgruppen durch die ältere Bevölkerung (*Merkblätter für Begleitprozess*)
- Verankerung der entstandenen Projekte (*Instrumente zur Planung, Umsetzung und Verstetigung*)

Zielgruppe: ältere Bevölkerung

Partnerprojekt in der Romandie: Réseau de soutien aux seniors (GE, FR, VS)

Ausgewählte Projekte mit Fokus sozialer Zusammenhalt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

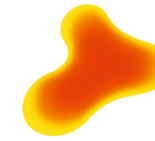
Label "Gesunde Gemeinde" - ein interkantonales Projekt

Aktueller Stand: Über 70 Gemeinden in den Kantonen BE, FR, GE, JU, NE, VD und VS

Vorgehen und Tools:

- Übersicht / Inventar des Gesundheitsförderungsangebots (*Leitfaden, IT-Tool*)
- Beratung durch eine*n kantonale*n Gesundheitsförderungsexpert*in (*Begleitprozesse*)
- Optimierung und Ergänzung von bereits umgesetzten Massnahmen (*Faktenblätter*)
- Auswahl eines Labels (1, 2 oder 3 Sterne) (*Kommunikationsmittel*)
- Erneuerung des Labels nach fünf Jahren (*Tool zur jährlichen Überprüfung der Massnahmen*)

Zielgruppe: gesamte Bevölkerung



Initiative "Kinderfreundliche Gemeinde" von UNICEF

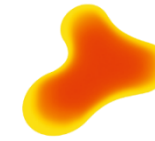
Aktueller Stand: 72 Gemeinden in der Schweiz und Liechtenstein, weitere 30 sind im Prozess

Vorgehen:

- Situationsanalyse
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Aktionsplan
- Evaluation
- Zertifizierung (Verleihung des Labels nach erfolgreichem Absolvieren der Prozessschritte)

Gemeinden und Städte werden während des gesamten Prozesses von UNICEF begleitet. Dabei werden die Eigenschaften der Gemeinde (Grösse und Gemeindestruktur) berücksichtigt.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche



Preis "Gesunde Gemeinde" bzw. "Gesunde Stadt"

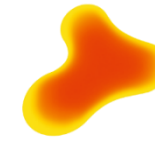
Aktueller Stand: Seit 2013 insgesamt 5-mal vergeben, nächste Verleihung im Jahr 2026

Vorgehen:

- Lancierung schweizweit
- 1. Schritt der Jurierung: Nomination durch regionale Jurys (Mitglieder der Vereinigung der kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung VBGf)
- 2. Schritt der Jurierung: Wahl 3-4 Preisträger*innen aus den Nominierungen durch nationale Jury (Mitglieder der Trägerschaft: BAG, GDK, GFCH, SGV, SSV, RADIX) – Preissumme 5'000 Fr.
- Verleihung alternierend im Rahmen des Schweizerischen Städtetags oder der Mitgliederversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbands
- Finanzierung durch BAG und GFCH, Koordination durch RADIX

Zielgruppe: Vertretende kommunaler Politik und Verwaltung, gesamte Bevölkerung

Überlegungen zum anschliessenden Talk



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Label, Auszeichnungen und Prozesse

Inwiefern unterstützen Label, Auszeichnungen und Prozesse die Umsetzung der Gesundheitsförderung in Gemeinden und Städten?

Kommunikation

- Kommunikation gegenüber der Bevölkerung
- Verbreitung erfolgreicher Projekte und Aufzeigen umgesetzter Massnahmen
- Wertschätzung der Freiwilligenarbeit
- Möglichkeit, Gemeinden und Städte zu gewinnen

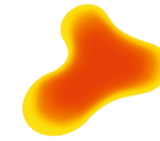
Begleitung und Zusammenarbeit

- Fachliche Begleitung von Gemeinden
- Förderung der Partizipation
- Verknüpfung von zentralen Elementen (Bedarfsanalyse, Vernetzung, Partizipation,...)
- Verbesserte Zusammenarbeitsstrukturen
- Begleitung und Überprüfung der Massnahmen durch Politik und Verwaltung

Nachhaltigkeit

- Erhöhte Verbindlichkeit und Legitimation
- Langfristig angelegte Umsetzung, (Weiter-)Entwicklung und lokale Verankerung
- Evaluation

Herzlichen Dank!



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Diana Müller
Gesundheitsförderung & jedes Alter GmbH

info@dianamueller.ch
www.dianamueller.ch

Myriam Kleiner
Gesundheitsförderung Schweiz

myriam.kleiner@promotionsante.ch